

Impulsvortrag auf der Kreissynode Potsdam am 13. April 2024

Verehrtes Präsidium, liebe Synodalinnen und Synodalen,
liebe Schwestern und Brüder,

Vorstellen

Aufgabe: Verkündigung des Evangeliums. Von daher alles denken. Ekklesiologie evangelisch

(Dazu Bild Neuschwanstein und Wellblechhütte)

Sachstand: Freiburger Studie, VI. EKD

Mitgliedschaftsuntersuchung, Bertelsmann

Religionsmonitor; Zahlen der Landeskirche und der

Führungsakademie für Kirche und Diakonie

Rückgang der Kirchenmitglieder im Potsdam: von 22.224 im Jahr 2022 auf 21.541 im Jahr 2023 das sind 3,1 % pro Jahr weniger; EKBO Durchschnitt 3,2 %

Rückgang der Amtshandlungen: nur noch 32 % der Kirchenmitglieder lassen sich noch kirchlich bestatten; Rückgang der Trauungen im Sprengel Berlin in 10 Jahren um 80 %; Taufen nur noch 23 % eines Jahrgangs; Konfirmation unter steigendem Druck der Jugendweihe,

Entwicklung der Kirchensteuer: Zurruesetzung der geburtenstarken Jahrgänge

Dienstleistungserwartungen an die Kirche werden nicht erfüllt; Gefühl der Überlastung auf allen Ebenen; Überforderung der Gremien vor Ort; Institutionelle Erwartungen können schon lange nicht mehr erfüllt werden: Datenschutzbeauftragte, Sicherheitsbeauftragte, Beauftragte für den Schutz gegen sexuelle Gewalt; Immobilienentwicklung; Tagesordnungen von GKR-Sitzungen beschäftigen sich kaum mit Ideen für die Verkündigung

Alternativen:

1. Wir machen so weiter. Dann Sterbehilfe für die meisten Gemeinden wie in unserer Partnerkirche UCC New York
2. Jede Gemeinde sucht sich neuen Kirchenkreis
3. Alle Verantwortung für Datenschutz, Immobilien etc. wird auf den KK verlagert. Dann bleiben am Ende arme Gemeinden übrig, die keine Spielräume mehr haben.
4. Denken in kirchlichen Orten !!!

Kirchliche Orte sind Kirchen, Gemeindehäuser, Kitas, Diakoniestationen etc. Vision einer wieder vitalen Kirche.

a) kirchliche Wohnungen sind ein Schatz, für den es eine gute Koordination bräuchte, ebenso wie für alle Immobilien. Und b) ein gut aufgestelltes System, in dem Pfarrdienst und andere Dienste gut koordiniert und begrenzt sind, wird attraktiver sein. Der Nebeneinander der kirchlichen Berufsgruppen bleibt erhalten.

Orientierung an der Verkündigung. Keine
Thermoskannentheologie! Öffnung für alle Interessierten
an den kirchlichen Orten;